

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
1. Abiturreden von Lehrern und Eltern	11
<i>Irmgard Schwenk-Raab</i>	
Erbarmen mit den Lehrern	13
<i>Erika Ertl</i>	
Erbarmen mit den Eltern	19
<i>Elmar Wagener</i>	
Gegen die Reglementierung der Schule	24
<i>Günter Elz</i>	
Die Mainzer Studienstufe und die naturwissenschaftlichen Fächer	28
<i>Siegfried Hinterkausen</i>	
Eine soziale Marktpädagogik	32
<i>Klaus Volland</i>	
Die Schule ist aus	35
<i>Alfred Krebs</i>	
Gegen die Bürokratisierung der Erziehung	37
<i>Herbert Röhrkasten</i>	
Das Lernen geht weiter	41
<i>Georg Friedrich Reim</i>	
Wissen und Können, Liebe und Hoffnung	48
<i>Peter Härtel</i>	
Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser	51
<i>Hilde Wiedmann</i>	
Plädoyer einer Mutter	54

2. Abiturreden von Schülern	63
<i>Karin Storch</i>	
Erziehung zum Ungehorsam als Aufgabe einer demokratischen Schule	65
<i>Michael Grieme</i>	
Wissen und Reife oder Was wir lernten und nicht lernten	71
<i>Cordula Mehnert</i>	
Das System ist schuld?	78
<i>Stefan Kleßmann</i>	
Vorbereitung fürs Leben: mangelhaft	80
<i>Kristine Swiderek/Jens Winterstein</i>	
Schule sollte lehren, sich zu engagieren	86
<i>Nina Poelchau</i>	
Sieben Forderungen – keine erfüllt	90
<i>Heidi Käüb</i>	
Die Jugend ist nicht taub für gutgemeinten Rat	97
<i>Martina Hütter</i>	
Uernerste Worte über den Ernst des Lebens	101
<i>Heike Caren Sulz</i>	
Erfahrungen mit der Mainzer Studienstufe	103
<i>Thomas Ueherr</i>	
Das Schulsystem sibt die Schwachen aus	106
<i>Stefan Kulozik</i>	
Aus der Schulzeit lernen	110
<i>Kerstin Reimers</i>	
Der erste und letzte Tag, an dem wir gemeinsam feiern	112
<i>Conny Benesch</i>	
Wir produzieren lauter jugendliche Greise	115
<i>Walter Euler</i>	
Dank an die Lehrer, die den Mut haben, unsinnige Verordnungen zu ignorieren	119

<i>Rainer Hofmann</i>	
Vereinsamung, Vermassung und Entfremdung	123
<i>Uta Meyding</i>	
Der Kleine Prinz in Karlsruhe	127
3. Nachrede	133
<i>Horst Rumpf</i>	
Leben wird nur vorgetäuscht	135
Versuche, eine Sprache zu finden	141